



BUNDESVERBAND DER KOMMUNALEN
SENIOREN- UND BEHINDERTEN-
EINRICHTUNGEN e. V.

Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

1. Wo bleibt die wirkliche Pflegereform? _____	3
2. Geschäftsstelle in Berlin _____	3
3. Landesorganisationen _____	4
4. Mitgliederentwicklung _____	4
5. Das Leistungsspektrum des BKSB _____	5
5.1 Gremienarbeit _____	5
Qualitätsausschuss _____	5
Pflegevollversicherung _____	5
Bündnis für Gute Pflege _____	6
Gesetzesvorhaben _____	6
5.2 Öffentlichkeitsarbeit _____	7
5.3 CHEF-In-fo und BKSB-News _____	7
5.4 Umfragen _____	7
5.5 Arbeitskreise und Projekte _____	8
Arbeitskreis Pflege-QM _____	8
Arbeitskreis Behinderteneinrichtungen _____	8
Arbeitskreis Finanzierung _____	9
Projekt TransKAP _____	9
Projekt EinSTEP _____	9
5.6 Kooperationen und Rahmenverträge _____	9
5.7 Veranstaltungen _____	10
Bundeskongress _____	10
Seminarreihe „PeBeM – Personalbemessung“ _____	10
Laufende Fortbildungen und Erfahrungsaustausch _____	10
6. Die Vereinsgremien des BKSB _____	12

1. Wo bleibt die wirkliche Pflegereform?

Die Notwendigkeit einer umfassenden **Pflegereform** trat im Jahr 2023 immer deutlicher zutage. Der Personalmangel auf der einen Seite - oft qualitativ unzureichend durch Leiharbeit ausgeglichen - und die Belastung der Pflegebedürftigen aufgrund **steigender Eigenanteile** auf der anderen Seite haben die Grenzen des deutschen Pflegesystems deutlich überschritten.

Kostensteigerungen sind auf allen Ebenen zu verzeichnen. Preistreiber sind in erster Linie die pflegebedingten **Personalkosten**. Aber anstatt die Pflegeversicherungssystematik zu verändern („Sockel-Spitze-Tausch“, Vollversicherung) oder steuerliche Entlastungen vorzusehen, sahen die letzten Reformmaßnahmen der Bundesregierung zur Entlastung der Bewohner/innen lediglich Zuschläge in Abhängigkeit von der Dauer des Heimaufenthalts vor.

Das ist aus Sicht des BKSB unzureichend. Einer BKSB-internen Umfrage zufolge ist der durchschnittliche Anteil der sozialhilfebedürftigen Bewohner/innen in den kommunalen Häusern von 45% im Jahr 2022 auf fast 47% im Jahr 2023 gestiegen. Eine besorgniserregende Entwicklung! Der BKSB hält eine umfassende Pflegeversicherungsreform mit angemessenen Kosten für Pflegebedürftige für unabdingbar!

Der BKSB war im Berichtsjahr mit dieser Situation konfrontiert und hat gegenüber der Politik immer wieder seine Positionen deutlich gemacht. Von der Bundespolitik erwartet der Verband tragfähige Konzepte, um Qualität und Wirtschaftlichkeit der Pflege dauerhaft sicherzustellen. An die **Kommunen** richtet der BKSB seinen Appell, wieder **mehr Verantwortung** zu übernehmen. Die hohe Anzahl an Insolvenzen insbesondere bei privat geführten Pflegeunternehmen war nicht nur in 2023 neben der allgemein schlechten Personalsituation auch ein Ausdruck chronischer Unterfinanzierung und Unterbelegung. Die Pflege als wesentliches Element der **Daseinsvorsorge** bedarf wieder mehr der kommunalen Einflussnahme, Beständigkeit und Zuverlässigkeit.

2. Geschäftsstelle in Berlin

Zur weiteren Stärkung des BKSB, insbesondere seiner Einflussmöglichkeiten auf die Bundespolitik, hatte die Mitgliederversammlung am 28. Juli 2021 beschlossen, die Geschäftsstelle des BKSB nach Berlin zu verlegen.

Nach einem Umzug innerhalb der angemieteten Büroräume des VKU - Verband kommunaler Unternehmen – wurde der Mitglieder-Service wie auch die politische Interessensvertretung ohne Umbrüche fortgeführt und weiter ausgebaut.

Die Digitalisierung nimmt beim BKSB einen immer größeren Raum ein. Die Pflege und regelmäßige Aktualisierung der **Homepage** standen daher auf der Tagesordnung. Die Treffen der Geschäftsstellenmitarbeiter/innen, der Vorstandsmitglieder, der weiteren Mitglieder im BKSB sowie die BKSB-Veranstaltungen werden regelmäßig online bzw. hybrid durchgeführt.

3. Landesorganisationen

Zu den Kooperationspartnern auf Landesebene zählen:

- Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft (BWKG)
- Kommunale Altenhilfe Bayern eG (KABayern)
- Verband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen in NRW e.V. (VKSB)
- Verband der kommunalen Senioren-, Behinderten- und Jugendhilfeeinrichtungen in Sachsen e.V. (VKSB Sachsen)

Sämtliche Vertragspartner haben sich zu einem gegenseitigen Informations- und Datenaustausch verpflichtet. Bundes- und Landesveranstaltungen bzw. -fortbildungen werden für die jeweils anderen Verbandsmitglieder mit angeboten.

4. Mitgliederentwicklung

Der **Mitgliedsbeitrag** des BKSb betrug im Berichtszeitraum **8,80 Euro pro SGB XI-Platz**.

Im Berichtszeitraum ist die **Mitgliederzahl** gestiegen:

- Kreispitalstiftung Weißenhorn (02.12.2022)
- Landkreis Dingolfing-Landau (09.01.2023)
- Städtische Altenheim Glauchau gGmbH (01.08.2023)
- Spital- und Spendfonds Überlingen - Stiftung des öffentlichen Rechts (04.08.2023)

Der BKSb vertritt insgesamt:

78 Einrichtungsträger mit über **30.000 stationären und teilstationären SGB XI-Plätzen**.

5. Das Leistungsspektrum des BKSB

5.1 Gremienarbeit

Qualitätsausschuss

Zu den wichtigsten Aufgaben des BKSB zählt die Vertretung der Interessen der kommunalen Einrichtungsträger in Gremien und Ausschüssen auf Bundesebene.

Der BKSB ist stimmberechtigtes Mitglied im Qualitätsausschuss.

Sitzungen des Qualitätsausschuss:

Datum	Thema
14.02.2023	33. Sitzung
02.05.2023	34. Sitzung
20.06.2023	35. Sitzung
12.09.2023	36. Sitzung
24.10.2023	37. Sitzung

Seit dem Inkrafttreten des Pflege- und Unterstützungsgesetz sind die Sitzungen des Qualitätsausschuss öffentlich. Die erste öffentliche Sitzung fand am 12.09.2023.

Pflegevollversicherung

Im Juni 2023 ist der BKSB dem breiten Bündnis für eine solidarische Pflegevollversicherung beigetreten.

Das Bündnis setzt sich für eine Pflegeversicherung ein, die alle pflegebedingten Kosten übernimmt – unabhängig davon, ob es sich um stationäre oder ambulante Pflege handelt. "Sämtliche durch einen unabhängigen pflegerischen-medizinischen Dienst für bedarfsgerecht erachtete Pflegeleistungen müssen in vollem Umfang und ohne Eigenanteile vollständig von den Kassen finanziert werden", so die gemeinsame Forderung des vom Paritätischen Wohlfahrtsverband und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di initiierten Bündnisses mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB), Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK), Sozialverband Deutschland (SoVD), Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen, Deutschen Frauenrat, BIVA-Pflegeschatzbund, der Volkssolidarität und AWO.

Bündnis für Gute Pflege

Der BKSb ist im August 2023 dem Bündnis für Gute Pflege beigetreten. Gemeinsam fordert der BKSb mit den Bündnispartnern „Perspektiven für eine bessere Pflege“ in Deutschland.

Das Bündnis ist einmalig in der Zusammensetzung aus Organisationen pflegebedürftiger Menschen, pflegender Angehöriger und Sozialverbänden sowie Verbänden des Verbraucherschutzes, Gewerkschaften, Berufsverbänden und Verbänden von Trägern von Pflegeeinrichtungen.

Gesetzesvorhaben

Eine weitere wichtige Aufgabe des BKSb ist die Einflussnahme auf Gesetzesvorhaben.

Die BKSb-Geschäftsstelle konnte im Berichtszeitraum u.a. zu den folgenden pflegepolitischen Themen mitwirken:

- §§ 72, 72 Abs. 3e und § 82c SGB XI – Zulassung zur Pflege durch Versorgungsvertrag / Wirtschaftlichkeit von Personalaufwendungen
- § 105 SGB XI - Abrechnung pflegerischer Leistungen
- § 106b SGB XI – Finanzierung der Einbindung der Pflegeeinrichtungen in die Telematikinfrastruktur
- § 113c SGB XI - Personalbemessung in vollstationären Einrichtungen
- § 154 SGB XI – Ergänzungshilfen für stationäre Pflegeeinrichtungen zum Ausgleich steigender Preise für Erdgas, Wärme und Strom
- § 64d SGB V – Verpflichtende Durchführung von Modellvorhaben zur Übertragung ärztlicher Tätigkeiten
- § 132g SGB V – Gesundheitliche Versorgungsplanung in der letzten Lebensphase
- Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz
- Pflegestudiumsstärkungsgesetz

Zudem fand am 25. Mai der zweite **BKSb-Sommertalk** in der Sächsischen Landesvertretung in Berlin statt. Rund 60 Gäste aus Wissenschaft, Politik und Pflegepraxis tauschten sich über die Entwicklung der Pflege aus. Als Referent/innen traten auf: MdB Sabine Dittmar (Parlamentarische Staatssekretärin im BMG), Verena Bentele (Präsidentin Sozialverband VdK Deutschland e.V.) und als „Hausherr“ Matthias Beine (Geschäftsführer der Cultus GmbH, Dresden).

Der nächste Sommertalk ist für den 06. Juni 2024 in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin angekündigt.

5.2 Öffentlichkeitsarbeit

Die zentralen **Pressemitteilungen des BKSb**, aber auch Leserbriefe, Interviews mit dem Vorsitzenden etc. werden meist von den Fachzeitschriften und Newslettern aufgenommen (Altenheim, Altenpflege, Care konkret, Care Invest).

Im Vordergrund stehen insbesondere Positionen des BKSb zu wichtigen Pflege Themen, wie z. B.:

„Qualitäts- und Personalverlust: Leiharbeit in der Altenpflege endlich einschränken!“
Ein eklatanter Missstand breitet sich aus. Der BKSb fordert Einschränkungen der Leiharbeit.

„Und wer erklärt es den Pflegebedürftigen?“
Steigende Personalkosten erhöhen die Eigenanteile der pflegebedürftigen Bewohner und Bewohnerinnen dramatisch. Die Einrichtungen stehen vor einem Dilemma.

„Auslastungsquote muss flexibel abgesenkt werden!“
Pflegeheime bleiben bei Minderbelegung auf Fixkosten sitzen.

5.3 CHEF-In-fo und BKSb-News

Seit 2021 fasst die monatlich erstellte **„CHEF-In-fo“** aktuelle Verbandsinformationen für die Mitglieder kurz und prägnant zusammen.

Zudem wurde der fachspezifische Auskunftsservice der Geschäftsstelle (**BKSb-News**) weiter intensiviert.

5.4 Umfragen

Aus aktuellem Anlass und auf Wunsch von Mitgliedern wurde eine Reihe von **„Umfragen“** zu unterschiedlichen Themen durchgeführt, die dem Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern dienen.

Die Themen reichten von „Aktuelle Entwicklung der Sozialhilfebedürftigkeit“ über die „Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen in den Einrichtungen“ bis zur „Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“.

5.5 Arbeitskreise und Projekte

Arbeitskreis Pflege-QM

Der Arbeitskreis unter der Leitung der stellvertretenden Vorsitzenden Bernhild Birkenbeil liefert wertvolle Impulse für die Arbeit im Vorstand und die Fortbildungsveranstaltungen.

Sitzungen des Arbeitskreises Pflege-QM:

Datum	Thema
01.03.2023	Betriebliches Gesundheitsmanagement
26.07.2023	Vorbehaltsaufgaben: Auswirkungen für Führungskräfte
15.11.2023	Springer-Pool-Modelle

Arbeitskreis Behinderteneinrichtungen

Der Arbeitskreis unter der Leitung der juristischen Referentin Wanda Bartoszewski dient dem gemeinsamem überregionalen Informations- und Problemaustausch für die Mitglieder mit Behinderteneinrichtungen.

Sitzungen des Arbeitskreises Behinderteneinrichtungen:

Datum	Thema
08.11.2022	Konstituierende Sitzung
24.01.2023	Umsetzung BTHG
30.03.2023	Zusammenarbeit mit dem Paritätischem Wohlfahrtsverband
09.05.2023	Gewalt in der Pflege Umstellungsprozess Leistungsrecht und BTHG - Erfahrungen in den jeweiligen Ländern
05.07.2023	Übergang Jugendhilfe in „Altenhilfe“ Problematik der „überfüllten“ Werkstätten: Bessere Integration in den „normalen“ Arbeitsmarkt statt Schaffung weiterer Werkstätten Prüfung von Behindertenwerkstätten - was muss offengelegt werden? Freiheitsentziehende Maßnahmen
18.10.2023	Themensammlung BTHG für gemeinsamen Termin mit dem Paritätischem Wohlfahrtsverband

Arbeitskreis Finanzierung

Der Arbeitskreis unter der Leitung der Vorstandsmitglieder Michael Jahn und Marc Bischoff hatte seine konstituierende Sitzung am 12.10.2023 und soll regelmäßig alle zwei Monate mit jeweils einem Themenschwerpunkt stattfinden.

Projekt TransKAP

Das Projekt „TransKAP“ unter Federführung des Bildungsinstituts im Gesundheitswesen (BIG) aus Essen war Anfang 2021 mit diversen Online-Angeboten (Infoveranstaltungen und Transferworkshops) gestartet, an denen zahlreiche Mitarbeiter/innen verschiedener BKSB-Mitgliedereinrichtungen teilnahmen.

TransKAP wurde planmäßig am 30. Juni 2022 abgeschlossen und im Juli 2023 endgültig finanziell abgewickelt.

Projekt EinSTEP

Das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation wird bundesweit von etlichen Pflegeeinrichtungen angewendet. Unterstützt wird die Implementierung durch ein von den Trägerverbänden verantwortetes Projektbüro. Die Trägerverbände setzen sich gemeinsam mit der Schirmherrin (Pflegebevollmächtigte Claudia Moll) für die weitere Verbreitung und Akzeptanz des Strukturmodells ein.

5.6 Kooperationen und Rahmenverträge

Der BKSB hat im Berichtsjahr zahlreiche Rahmenverträge insb. mit Rechtsanwaltskanzleien und Beratungsunternehmen abgeschlossen. Den Mitgliedern steht es bei Bedarf frei, das Angebot zu den festgelegten Sonderkonditionen anzunehmen. Die Verträge werden fortlaufend in der CHEF-In-fo für die Mitglieder aufgeführt.

Abgeschlossene Rahmenverträge

AMANO Grand Central Hotel, Berlin
B&B Hotels
CURACON Recht
Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Hotel Rossi, Berlin
Jurgschat-Geer Beratung im Gesundheitswesen
Jutta König, Pflege-Prozess-Beratung
KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Rechtsanwälte Steinbock & Partner
Richterrechtsanwälte
TEAM BENEDIKT
Vincentz Network GmbH & Co. KG
WippCARE

5.7 Veranstaltungen

Bundeskongress

Am 15.11.2022 fand der **20. Bundeskongress in Stuttgart** statt unter dem Titel: **„Pflegerreform, Personalmanagement, Praxis“**

Der **21. Bundeskongress** findet am 21. November 2023 in Hannover statt.

Seminarreihe „PeBeM – Personalbemessung“

Auf Empfehlung der Arbeitskreises AK-QM beschloss der Vorstand für das erste Quartal 2023 die Austragung einer Seminarreihe zum Thema „Personalbemessung“ für das operative Management (PDL, WBL) an vier verschiedenen Orten. Als Referentin wurde Frau Jurgschat-Geer gewonnen, die bereits 2019 bei einem ähnlichen Fortbildungskonzept zum Thema „Pflege-TÜV“ zur Verfügung stand.

Ziel war, das operative Management in die Lage zu versetzen, die Auswirkungen des neuen Personalbemessungssystems auf ihren Einrichtungsalltag einzuschätzen und die einrichtungsspezifischen Handlungsbedarfe zu identifizieren.

Austragungsorte waren Köln, Hannover und Würzburg. Ein Seminar wurde online durchgeführt.

Die Seminarreihe wurde inhaltlich und organisatorisch von den Teilnehmern/innen durchweg positiv bewertet. Neben den digitalen Fortbildungsformaten ist das Konzept der „BKSB-Präsenzveranstaltung in verschiedenen Mitgliedseinrichtungen“ für den BKSB weiterhin ein geeignetes Mittel, um das operative Management zu schulen.

Laufende Fortbildungen und Erfahrungsaustausch

Die **Fortbildungsreihe „BKSB-Wissen“** wurde im Berichtsjahr von zahlreichen Mitgliedern wahrgenommen:

- Update Pflegerecht
- Update Arbeits- und Tarifrecht
- Update Steuerrecht und Gemeinnützigkeit
- Öffentliches Beihilferecht
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Die Rechtslage am Lebensende - Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Whistleblowing - das neue Gesetz und die Konsequenzen für Pflegeeinrichtungen
- Versicherungsschutz- und Versicherungsrecht für Pflegeheime
- Herausforderung in der IT-Sicherheit und deren Umsetzung
- Stationäre Tourenplanung
- Sexualisierte Gewalt in Einrichtungen

„**BKSb- Debatte**“ ist wiederum eine interne Plattform, auf der sich die Mitglieder untereinander austauschen können.

Themen im Geschäftsjahr:

- Energiepreisbremse und Härtefallfonds
- Bundesempfehlungen zu § 113 c und Umsetzungsstand in den Ländern
- Inkontinenzpauschalen
- Erfahrungsaustausch zur generalistischen Pflegeausbildung

Als neues Format führte der BKSb im 3. Quartal 2023 zusätzlich die sog. „**BKSb-Info-Viko**“ ein. Bei aktuellen Entwicklungen werden Mitglieder auf den neuesten Stand gebracht und Meinungen eingeholt, um Verbandspositionen zu entwickeln.

Themen waren:

- Reform des Heimvertragsrechts WBVG
- Digitaler Marktplatz

6. Die Vereinsgremien des BKSB

Mitgliederversammlungen

- 25.05.2023 Mitgliederversammlung (Berlin)
- 20.11.2023 Mitgliederversammlung (Hannover)

Vorstand

- Prof. Dr. Alexander Schraml, Würzburg (1. Vorsitzender)
- Stefan Eckner, Leipzig (stellv. Vorsitzender)
- Bernhild Birkenbeil, Mönchengladbach (stellv. Vorsitzende)
- Dr. René Herrmann, Berlin (Finanzreferent)
- Thilo Naujoks, Esslingen (Schriftführer)
- Indira Schmude-Basic, Nürnberg (weiteres Vorstandsmitglied) – seit Mai 2023
- Marc Bischoff, Stuttgart (weiteres Vorstandsmitglied)
- Michael Jahn, Wetzlar (weiteres Vorstandsmitglied)
- Jörg Schmidt, Krefeld (weiteres Vorstandsmitglied)

Vorstandssitzungen

- 01.03.2023 (online)
- 27.-28.04.2023 (Klausurtagung in Marktbreit)
- 25.05.2023 (Berlin/hybrid)
- 20.06.2023 (online)
- 12.07.2023 (online)
- 11.10.2023 (Berlin/hybrid)



Prof. Dr. Alexander Schraml
(1. Vorsitzender)